

**RS OGH 1962/10/31 1Ob231/62,
5Ob47/67, 1Ob84/68, 5Ob104/98z,
5Ob15/11h, 5Ob149/11i, 5Ob165/11t,
5Ob1**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.10.1962

Norm

ABGB §364c B1

Rechtssatz

Bei der Auslegung des § 364c ABGB kommt es nur auf das Verwandtschaftsverhältnis zwischen den durch das Veräußerungs- und Belastungsverbot Belasteten und Begünstigten an (Verschwägte).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 231/62
Entscheidungstext OGH 31.10.1962 1 Ob 231/62
EvBl 1963/66 S 98 = RZ 1963,14
- 5 Ob 47/67
Entscheidungstext OGH 03.03.1967 5 Ob 47/67
RZ 1967,164 = EFSlg 8320
- 1 Ob 84/68
Entscheidungstext OGH 18.04.1968 1 Ob 84/68
RZ 1969,51
- 5 Ob 104/98z
Entscheidungstext OGH 21.04.1998 5 Ob 104/98z
Vgl aber; Beisatz: Der Kreis der begünstigten Personen wird analog auf Stiefkinder des Grundeigentümers ausgedehnt. (T1)
Veröff: SZ 71/71
- 5 Ob 15/11h
Entscheidungstext OGH 08.03.2011 5 Ob 15/11h
Auch
- 5 Ob 149/11i
Entscheidungstext OGH 25.08.2011 5 Ob 149/11i
Vgl
- 5 Ob 165/11t
Entscheidungstext OGH 07.10.2011 5 Ob 165/11t
Vgl; Beisatz: Das in § 364c Abs 2 ABGB normierte Angehörigenverhältnis ist Eintragungsvoraussetzung für ein entsprechendes Veräußerungs- und Belastungsverbot. (T2)
- 5 Ob 162/13d
Entscheidungstext OGH 20.09.2013 5 Ob 162/13d
Auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0011957

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.11.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at